

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Bauausschuss</b>  <b>24.10.2014</b> <b>32</b> <b>1</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Klärwerk Karlsruhe, Bau einer Flockungsfiltration</b> <b>Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der mittelspannungsseitigen Stromversorgung</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	24.10.2014		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der folgenden Arbeiten zu:

**Klärwerk Karlsruhe, Bau einer Flockungsfiltration**  
**Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der mittelspannungsseitigen Stromversorgung**

an die                                      Kühn Elektrotechnik GmbH, Karlsruhe  
 zum Angebot vom                      31.07.2014  
 abschließend mit:                      520.520 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
29.700.000 €	5.940.000 €				
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740212			Kontenart: 7872 0000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Um die gesetzlich geforderten Ablaufwerte im Klärwerk jederzeit sicher und stabil einhalten zu können, soll durch den Bau einer Flockungsfiltration (Sandfilter) eine Reduzierung der beiden Parameter "organische Restverschmutzung" (gemessen als Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB) und Phosphor (P), die in Form von Feinstoffen in den Ablauf gelangen, erreicht werden. Die Rohbauarbeiten hierfür wurden bereits im Jahr 2013 beauftragt.

Durch einen zusätzlichen, zweiten Ausbauschritt, den Bau einer Adsorptionsstufe, ist neben einer weiteren deutlichen Reduzierung der bereits genannten Parameter (CSB und P) auch die Entfernung von Spurenstoffen wie Medikamentenrückstände, Hormonstoffe, Röntgenkontrastmittel, etc. aus dem System möglich.

Für den ersten Ausbauschritt (Filtrationsstufe) liegt bereits die Förderzusage des Landes Baden-Württemberg vor. Die bautechnisch optimale Abwicklung der Projekte umfasst ca. drei Jahre pro Bauabschnitt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Abwasserabgabe für diesen Zeitraum voll einzusparen.

In der vorliegenden Beschlussvorlage steht die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der mittelspannungsseitigen Stromversorgung an. Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von:

- |  |       |       |
|--|-------|-------|
| - Mittelspannungsschaltanlage bestehend aus fünf Mittelspannungsschaltfeldern  | 1     | Stück |
| - Mittelspannungs-Transformatoren (jeweils 1.600 kVA)  | 3     | Stück |
| - Mittelspannungs-Kabel und Leitungsinallation   | 4.200 | m     |
| - Installationsdoppelboden für den Mittelspannungs-Raum  | 1     | Stück |
| - Erstellung von Erdgräben für Kabelverlegung einschließlich Einbringung von Sand und Wiederverfüllung der Erdgräben nach erfolgter Kabelverlegung | 520   | m     |
| - Kabelzugschächte   | 12    | Stück |

## 1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

Vorberatung Bauausschuss: 20.07.2012

Beratung Hauptausschuss: 11.09.2012

## 1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 17 Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.08.2014 lagen Angebote von 5 Bietern vor. Davon musste eines gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 b) i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen werden, da geänderte Leistungen angeboten wurden. Es wäre jedoch nicht vergaberelevant gewesen.

Submissionsergebnis:

<b>1. Kühn Elektrotechnik GmbH, Karlsruhe</b>	<b>520.520 €</b>	<b>100 %</b>
2. Bieter B	592.588 €	114 %
3. Bieter C	735.025 €	141 %
4. Bieter D	895.862 €	172 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.10.2014

Bauzeit: November 2014 bis Juni 2016

**1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:**

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Kühn Elektrotechnik GmbH aus Karlsruhe mit einer Angebotssumme von 520.520 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, dieses Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

**1.5 Veranschlagung der Kosten:**

- Unternehmerleistung lt. Angebot	520.520 €
- Ingenieurleistungen	130.000 €
- Unvorhergesehenes	70.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	29.480 €
	<hr/>
insgesamt:	750.000 €

**1.6 Kostenvergleich:**

Summe lt. Kostenberechnung	770.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	750.000 €
	<hr/>
<b>Minderbetrag</b>	<b>20.000 €</b>

**1.7 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand wird beim Projekt 7.740212 (Abwasserreinigung, Neubau Filtration / Aktivkohleadsorption) verrechnet. Im HJ 2014 werden 50.000 € kassenwirksam, Mittel sind vorhanden. Für den Auszahlungsbetrag im HJ 2015 wird die Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 350.000 € in Anspruch genommen. Für das HJ 2016 steht eine weitere Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 320.000 € zur Verfügung.

Das Projekt wird mit 20% nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) bezuschusst.

Beschluss:

## I. Antrag an den Bauausschuss

## 1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der Arbeiten

**Klärwerk Karlsruhe, Bau einer Flockungsfiltration  
Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der mittelspannungsseitigen Stromver-  
sorgung**

an die                                      Kühn Elektrotechnik GmbH, Karlsruhe  
zum Angebot vom                      31.07.2014  
abschließend mit:                      520.520 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

## 2. Der Aufwand in Höhe von 750.000 € wird beim PSP-Element 7.740212.700.002 (Abwasserreinigung, Neubau Filtration / Aktivkohleadsorption) verrechnet.